

Jahresbericht 2021



Vorwort



Somaliland, in Ostafrika am Golf von Aden gelegen, ist dreimal so gross wie die Schweiz mit halb so vielen Einwohnern. Während der Pharaonenzeit zwischen 2500 - 1100 v. Chr. fand ein reger Handelsaustausch zwischen den Ländern statt. Neben Elfenbein, Ebenholz und Gold wurden vor allem Weihrauch und Myrrhe nach Ägypten geliefert. Diese Zeiten sind längst vorbei. Somaliland hat sich 1991 nach einem für viele traumatisch erlebten Bürgerkrieg von Somalia abgespalten und einen eigenen Staat mit demokratischen Strukturen proklamiert, der sich trotz fehlender internationaler Anerkennung bis heute als bemerkenswert stabil erwiesen hat. Das Land lebt heute vorwiegend vom Export von Kamelen und Ziegen. Medizinisch gesehen gehört es zu einem der Länder mit der höchsten Mütter- und Kindersterblichkeit.

Der Verein Hadia Medical Swiss engagiert sich nun schon seit mehr als acht Jahren in Somaliland. Zusammen mit dem Edna Adan Hospital in Hargeisa und der Unterstützung der Somaliland Swiss Association werden im Bereich Infrastruktur, insbesondere der Energie- und Wasserversorgung und bei der Weiterbildung für Ärzte und Hebammen Beiträge geleistet, um die medizinische Versorgung der besonders vulnerablen Gruppen – der Schwangeren und Neugeborenen – zu verbessern. Seit 2019 sind Ärzte und Hebammen aus dem Universitätsspital Basel regelmässig für Schulungen zu geburtshilflichen Notfällen im Einsatz und unterstützen neue Projekte zur Verbesserung der Grundversorgung in Geburtszentren. Nach einer Corona bedingten Unterbrechung konnte unser geburtshilfliches Team 2021 wieder vor Ort sein.

Persönlich schätze ich den Austausch mit den örtlichen Kollegen sehr und bin immer wieder beeindruckt, wie engagiert sich die Hebammen und Ärzte auch unter sehr erschwerten Bedingungen um die Mutter und Kind Versorgung kümmern.

Prof. Dr. Irene Hösli
Chefärztin Geburtshilfe und Schwangerschaftsmedizin
Universitätsspital Basel

2021 – Viele Ziele erreicht – neue Projekte am Planen

2021 war für Hadia Medial Swiss ein sehr erfolgreiches Jahr. Trotz Corona konnten wir im Spätherbst drei Equipen nach Somaliland entsenden. Die Erste führte Simulationskurse für knapp 50 Medizinalpersonen und Webinare für ehemalige Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer durch. Eine Zweite prüfte den technischen Zustand des Edna Adan University Hospitals und unterbreitete Verbesserungsvorschläge. Den Bau eines weiteren Gebärsaales betten wir in ein grösseres Massnahmenpaket ein und verschoben ihn deshalb. Eine Dritte inspizierte MCH-Stationen (Mother and Child Health). Hadia wird zusammen mit der Regierung von Somaliland ein breit angelegtes Projekt in Angriff nehmen. Geplant ist, dass an unseren Kursen am Edna Hospital vermittelte Knowhow ins ganze Land zu tragen. Dafür sollen auch in den bereits vorhandenen MCH-Stationen die technischen Voraussetzungen geschaffen werden. Einige Arbeiten mussten auf 2022 verschoben werden, sind aber dank einem sehr erfolgreichen Fundraising finanziell gesichert. Die Planungen für die einzelnen Projekte sind im Gange und werden aufeinander abgestimmt. Das wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Kurstätigkeit 2021

Seit dem Sommer 2021 hatte sich die Pandemie-Situation in Somaliland deutlich verbessert. Hadia Medical Swiss konnte in Zusammenarbeit mit dem Unispital Basel nach einer Pause von anderthalb Jahren im Oktober 2021 unter der Leitung von Prof. Dr. med. Irene Hösli (USB) zwei viertägige Simulationskurse für Ärztinnen und Ärzte sowie Hebammen am Edna Adan University Hospital in Hargeisa erfolgreich durchführen und 50 Medizinalpersonen aus- und weiterbilden.



Prof. Dr. Irene Hösli instruiert die Kursteilnehmerinnen.

Zum Ausbildungsteam gehörten einerseits Prof. Dr. med. Irene Hösli und Samira Akra, Hebamme am Uni Spital Basel, und andererseits Dr. med. Amal Farah Adan, medizinische Direktorin des Edna Adan Hospital (EAUH) sowie Idil Ismail, Hebamme und leitende Pflegefachfrau, aus Somaliland.

Erstmals konnten wir während den Kursen mit Hilfe Axel Ernsts von der Informatik-Abteilung des USB drei Fachvorträge von Dr. med. K. Redling und Dr. med. C. Monod direkt aus Basel online übertragen. Das Webinar bewährte sich. Ein Ausbau in Zusammenarbeit mit dem USB ist in den kommenden Jahren geplant.

Trotz der Corona-Einschränkungen konnten wir die Skills Trainings mit unterschiedlichen Themen für Ärztinnen und Ärzte (schwierige Kindsentwicklung bei Sectio) sowie Hebammen (Beckenbodentraining) erfolgreich durchführen.

Die nächsten Kurse mit Prof. Dr. med. Irene Hösli in Somaliland sind für Herbst 2022 geplant.

Sauberes Wasser für sichere medizinische Versorgung

Die Wasserversorgung am Edna Adan University Hospital ist 20 Jahre alt und marode. Auch war der vorhandene Wasservorrat bei weitem ungenügend. In einer ersten Etappe installierten wir grosse Bodentanks, Drucktanks auf den Dächern und ein elektrisches Steuerungssystem. Dazu schlossen wir mit der liefernden Firma einen Wartungsvertrag ab. 2022 werden wir alle WCs, Waschbecken und schadhafte Leitungen erneuern. Damit kann der grosse Wasserverlust im System Ednas gestoppt werden.



Aufbau des Wassertanks am EAUH.



«I and my staff would like to thank Hadia Medical Swiss for their work and contribution to the Edna Adan University Hospital this year. The fitting and creation of a water system, with a reserve facility, has made life a lot easier in our working environment. Hadia continues to provide excellent training courses for medical personnel from this hospital and throughout Somaliland. We continue to be grateful for their continued support and assistance to the Somaliland health care sector.»

*Dr.h.c.mult. Edna Adan Ismail, Founder and Leader of
Edna Adan University Hospital and Edna Adan University*

MCH-Stationen für bessere medizinische Grundversorgung von Schwangeren und Neugeborenen

Im Berichtsjahr hat Hadia Medical Swiss auf Anregung und mit Hilfe von Prof. Dr. med. Marcel Tanner und Prof. Dr. med. Irene Hösli das Projekt zur Entwicklung einer landesweiten Versorgung von Somaliland mit Mother and Child Health-Stationen (MCH) initiiert.



Besichtigung eines MCH.

Die medizinische Grundversorgung in Somaliland ist stark auf die Hauptstadt Hargeisa konzentriert. Es gibt eine solide Basis an Ärztinnen und Ärzten. Die Behandlungen der schwangeren Frauen ist jedoch derzeit noch sehr notfall-orientiert. Durch den Aufbau von MCH im ganzen Land möchte die Regierung (Ministry of Health Development) die fehlende Grundversorgung für Schwangere deutlich verbessern.

Hadia Medical Swiss hat im Oktober 2021 mit dem Ministry of Health Development ein Memorandum of Understanding (MoU) unterzeichnet. Ziel dieser Vereinbarung ist es, gemeinsam mit den Somaliländern Schritt für Schritt ein flächendeckendes Netz von MCH-Stationen aufzubauen.

MCH kümmern sich schwerpunktmässig um die Gesundheit von Mutter und Kind vor und während der Geburt. Die Sterblichkeitsrate von Müttern und Kindern in ländlichen Gebieten soll so gesenkt werden. Dafür gilt es, das Netzwerk zwischen den MCH und den Regionalspitälern aufzubauen und zu verbessern.

Neben der Unterstützung beim Aufbau der Infrastruktur der MCH ist die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der inländischen Hebammen und Pflegenden eine zentrale Aufgabe von Hadia. Hinzu kommt der professionelle Unterhalt der MCH. Dazu plant Hadia in Hargeisa eine Handwerkerschule, deren Teilnehmenden die Maintenance der MCH dauerhaft als lokale Mitarbeitende werden sicherstellen können.

Hadia Medical Swiss hat für die Entwicklung und Begleitung des MCH-Projekts ein Unternehmen mit einem professionellen Projektmanagement engagiert. Im Rahmen der Oktober-Mission 2021 wurde zusammen mit dem designierten Projektleiter Christian Burkhalter eine MCH-Vorstudie durchgeführt. Dabei wurden zahlreiche bereits existierende MCH besucht.

Nach Rücksprache von dem stellvertretenden Gesundheitsminister Mr. Liban Yusuf Osman will Hadia Medical Swiss ihr MCH-Projekt in der Region Maroodi Jeeh, zu der auch die Hauptstadt Hargeisa gehört, starten.

Der Projektstart ist im Frühling 2022 geplant.

Handwerkerschule

Unterhalt von Gebäuden und Infrastruktur ist in Afrika generell ein grosses Problem. Einerseits fehlt es am nötigen Verständnis, andererseits an qualifizierten Handwerkern. Hadia wird deshalb in Zusammenarbeit mit der Regierung und Edna Adan in Hargeisa eine Handwerkerschule aufbauen, die sich vorerst auf Berufe konzentriert, die für den Unterhalt in Spitälern dringend gebraucht werden.



An die Mitgliederversammlung der

Hadia Medical Swiss

Lettenstrasse 7d
8408 Winterthur

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
der Jahresrechnung 2021 nach Swiss GAAP FER**

29. April 2022
20220429 Hadia Medical Swiss - RSTB2020/wam/ngj

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des

Hadia Medical Swiss, Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Hadia Medical Swiss für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Biel - Bienne, 29. April 2022

BDO AG



Marcel Wasem

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



i.V. Julien Siviero

Zugelassener Revisor

Beilage
Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2021

Aktiven	Erläuterungen	2021 CHF	2020 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	437'021.03	173'035.24
Andere Forderungen	2		2'600.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2		1'200.00
Total Umlaufvermögen		437'021.03	176'835.24
Anlagevermögen			
Informatik		0.00	0.00
Fahrzeuge		1.00	1.00
Total Anlagevermögen	3	1.00	1.00
Total Aktiven		437'022.03	176'836.24
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten			1'386.25
Überbrückungsdarlehen			13'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		906.65	564.45
Total Kurzfristiges Fremdkapital	4	906.65	14'950.70
Fondskapital			
Fonds medizinische Ausbildung		20'000.00	0.00
Fonds Wasserversorgung		0.00	0.00
Total Fondskapital	5	20'000.00	0.00
Organisationskapital			
Freies Fondsvermögen		416'115.38	161'885.54
Total Organisationskapital	5	416'115.38	161'885.54
Total Passiven		437'022.03	176'836.24

Erfolgsrechnung 1.1. - 31.12.2021

	Erläuterungen	2021 CHF	2020 CHF
Betriebsertrag			
Ertrag			
Freie Spenden		367'839.44	144'449.40
Gebundene Spenden		116'563.19	14'604.60
Total Spenden	6	484'402.63	159'054.00
Total Betriebsertrag		484'402.63	159'054.00
Betriebsaufwand			
Direkte Projektkosten			
Ausbildung		-35'767.18	-29'528.21
Verbesserung Infrastruktur und Funktionalität		-117'069.00	-61'747.04
Nothilfe		-8'175.00	-14'057.57
Abklärungen Neue Projekte/Projekt-Vorkosten		-24'057.21	-832.46
Total Direkte Projektkosten	7	-185'068.39	-106'165.28
Administrativer Aufwand			
Geschäftsführung und Vorstand		-9'950.28	-7'806.95
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-12'248.60	-7'021.33
Abschreibungen		0.00	-3'216.00
Total Administrativer Aufwand	8	-22'198.88	-18'044.28
Fundraising	8	-2'905.50	-1'183.35
Total Betriebsaufwand		-210'172.77	-125'392.91
Betriebsergebnis		274'229.86	33'661.09
Finanzergebnis			
Finanzaufwand		-0.02	-147.03
Total Finanzergebnis		-0.02	-147.03
Betriebsergebnis nach Finanzerfolg		274'229.84	33'514.06
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		274'229.84	33'514.06
Fonds-Entnahmen / Zuweisungen			
Zuweisung an Fonds medizinische Ausbildung		-40'000.00	
Verwendung Fonds medizinische Ausbildung		20'000.00	
Zuweisung an Fonds Wasserversorgung		-45'205.00	
Verwendung Fonds Wasserversorgung		45'205.00	24'000.00
Total Fonds-Zuweisungen und Entnahmen		-20'000.00	24'000.00
Jahresergebnis		254'229.84	57'514.06
Zuweisung an Freies Kapital		-254'229.84	-57'514.06

Geldflussrechnung 1.1. – 31.12.2021

	2021	2020
	CHF	CHF
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	274'229.84	33'514.06
Veränderungen Fondskapital	-20'000.00	24'000.00
Jahresergebnis	254'229.84	57'514.06
Abnahme / Zunahme andere Forderungen	2'600.00	1'747.54
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung	1'200.00	-1'200.00
Abnahme / Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'386.25	-4'587.05
Abnahme / Zunahme Überbrückungsdarlehen	-13'000.00	-33'000.00
Abnahme / Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	342.20	-435.55
Zunahme Fonds medizinische Ausbildung	20'000.00	0.00
Abnahme Fonds medizinische Ausbildung	0.00	0.00
Zunahme Fonds Wasserversorgung	0.00	0.00
Abnahme Fonds Wasserversorgung	0.00	-24'000.00
Abschreibungen	0.00	3'216.00
Total Geldfluss	263'985.79	-745.00
Nachweis Flüssige Mittel		
Anfangsbestand	173'035.24	173'780.24
Endbestand	437'021.03	173'035.24
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	263'985.79	-745.00

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

1.1.-31.12.2021

	Anfangsbestand per 01.01.2021	Zuweisung	Verwendung	Endbestand per 31.12.2021
Mittel aus Eigenfinanzierung				
Mittel aus Eigenfinanzierung*	161'885.54	254'229.84	0.00	416'115.38
Organisationskapital	161'885.54	254'229.84	0.00	416'115.38
Mittel aus zweckgebundenem Fondskapital			**	
Fonds medizinische Ausbildung	0.00	40'000.00	20'000.00	20'000.00
Fonds Wasserversorgung	0.00	45'205.00	45'205.00	0.00
Fondskapital	0.00	85'205.00	65'205.00	20'000.00

* Der Ertrags- oder Aufwandüberschuss wird mit dem "Freien Kapital" verrechnet.

** Die Verwendung von Mitteln aus Projekt-Fonds erfolgt aufgrund der tatsächlich angefallenen Kosten des jeweiligen Projektes im Geschäftsjahr.

Anhang zur Rechnung 2021

Bilanzierung- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung KERN-FER und Swiss GAAP FER 21. Sie entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen des Vereins. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Vermögens sowie der Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAF FER. Dies bedeutet konkret, dass die Positionen wie folgt bewertet werden:

- Flüssige Mittel zum Nominalwert
- Forderungen zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen im Rahmen von Einzelwertberichtigungen
- Vorräte werden zum Anschaffungs- oder tieferen Marktwert bewertet
- Finanzanlagen zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Bei den mobilen Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgt die Bewertung zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear auf den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Folgende Nutzungsdauern werden berücksichtigt:
 - Mobiliar 5 Jahre
 - Informatik 3 Jahre
 - Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 3'000, d.h. Anschaffungen unter CHF 3'000 werden nicht aktiviert.
- Fremdkapital zu Nominalwerten
- Allen Angaben erfolgen in CHF

Erläuterungen zur Bilanz

1. Flüssige Mittel

	31.12.21	31.12.20
Postscheck 87-614510-4	437'021.03	173'035.24
Total Flüssige Mittel	437'021.03	173'035.24

Die flüssigen Mittel haben um CHF 263.985.79 zugenommen (VJ: Abnahme 745.00). Dem Betriebsertrag von 274'229.86 (Zunahme Organisations- und Fondskapital) steht als einzige grössere Position nur die Rückzahlung des Überbrückungsdarlehens gegenüber.

2. Andere Forderungen

Es bestehen keine aktiven Forderungen oder Rechnungsabgrenzungen.

3. Anlagevermögen

	Bestand 1.1.2021	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2021
Anschaffungskosten				
Informatik	24'807.60	0.00	0.00	24'807.60
Fahrzeug	1.00	0.00	0.00	1.00
Total Anschaffungskosten	24'808.60	0.00	0.00	24'808.60
Abschreibungen				
Informatik	24'807.60	0.00	0.00	24'807.60
Fahrzeug	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Anschaffungskosten	24'807.60	0.00	0.00	24'807.60
Nettobuchwert	1.00	0.00	0.00	1.00

Alle Anlagenwerte waren bereits Ende Vorjahr abgeschrieben.

4. Kurzfristiges Fremdkapital

	31.12.21	31.12.20
Kreditoren	0.00	1'386.25
Darlehen	0.00	13'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	906.65	564.45
Total Kurzfristiges Fremdkapital	906.65	14'950.70

Das Überbrückungsdarlehen wurde zurückbezahlt.

5. Fondsvermögen

Der Jahresüberschuss von CHF 254'229.84. wurde dem Freien Kapital zugewiesen. Zu den Veränderungen aller Fondsvermögen siehe auch Kapitel «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» auf Seite 3.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

6. Erträge

	2021	2020
Freie private Spenden	39'336.03	65'405.50
Freie Spenden Stiftungen	308'300.00	43'300.00
Freie Spenden Gemeinden und Organisationen	20'203.41	35'743.90
Total Freie Spenden	367'839.44	144'449.40
Naturalspenden	18'018.19	4'446.60
Gebund. Spenden privat	13'440.00	9'408.00
Gebund. Spenden Stiftungen	85'105.00	0.00
Gebund. Spenden Gemeinden und Organisationen	0.00	750.00
Total Gebundene Spenden	116'563.19	14'604.60
Total Spenden	484'402.63	159'054.00

7. Projektkosten

Die geplanten Kurse für medizinisches Personal in Somaliland konnten dieses Jahr wieder durchgeführt werden. Die geplanten Webinare mussten Corona-bedingt in das Jahr 2022 verschoben werden. Der Ausbau der Wasserversorgung im EAUH wurde plangemäss durchgeführt. Die Betriebsbeiträge an das Spital in Gabiley wurden, wie mit der Regierung Somalilands vertraglich festgehalten, sukzessive über die letzten 3 Jahre heruntergefahren. 2021 war das letzte Jahr, in welchem noch solche Beiträge entrichtet wurden.

	2021	2020
Projekt Aus- und Weiterbildung		
Kurse	17'739.76	3'596.18
Stipendien	17'885.12	25'932.03
Webinare	142.30	0.00
Total Aus- und Weiterbildung	35'767.18	29'528.21
Projekt Infrastruktur und Betriebsbeiträge		
Gabiley	13'192.56	26'144.39
EAUH	103'157.79	35'602.65
Diverse kleine Projekte	718.65	0.00
Total Infrastruktur und Betriebsbeiträge	117'069.00	61'747.04
Nothilfe	8'175.00	14'057.57
Abklärungen neue Projekte / Vor-Projektkosten	24'057.21	832.46
Total Projektkosten	185'068.39	106'165.28

8. Administrativer Aufwand und Fundraising

Die Aufschlüsselung der Kosten ist auf Basis der ZEWO-Methode erfolgt.

	2021	2020
Auslagen Geschäftsführung	9'950.28	7'806.95
Auslagen für GV und Jahresrechnung	0.00	1'067.40
Dienstleistung Administration	8'616.00	0.00
Revision und Rechtsberatung	0.00	2'614.15
IT Kosten	1'099.10	2'251.10
Abschreibungen	0.00	3'216.00
übriger Verwaltungsaufwand	2'533.50	1'088.68
Total Administrationsaufwand	22'198.88	18'044.28
Fundraising	2'905.50	1'183.35
Total Administrationsaufwand und Fundraising	25'104.38	19'227.63

Effektive Reise- und Verpflegungspauschalen, wie auch reglementarische Entschädigungen wurden von vielen Mitarbeitern, Vorstandsmitgliedern und dem Präsidenten als Naturalspende eingebracht. Dem Geschäftsführer wird zur Deckung der laufenden Kosten eine monatliche Pauschale von CHF 500 ausbezahlt.

9. Freiwilligenarbeit

Alle Vorstandsmitglieder sowie die meisten Experten, die in den Projekten arbeiten (Erstellung von Konzepten und Plänen und deren Umsetzung in Somaliland, Vorbereiten sowie die Durchführung von Kursen in Somaliland, etc.) arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Im Jahr 2021 wurden gesamthaft etwas über 400 Tage gratis in den Projekten sowie für Management, Fundraising und Administration gearbeitet.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

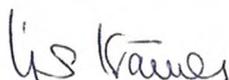
Keine

11. Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2020 wurde vom Vorstand von Hadia Medical Swiss an seiner Sitzung vom 16. Februar 2022 genehmigt.

Baden, 22. Februar 2022

Der Finanzchef



Lis Krämer

Der Präsident



Walter Thöni